

Er scheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-  
gen kommen in der zweitnächsten  
Nummer zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Anzei-  
gen aber an die Expedition  
desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

**N. 211.**

Leipzig, Mittwoch den 11. September.

**1867.**

## A m t l i c h e r T h e i l.

### Unterstützungs-Verein deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

#### Mitglieder = Verzeichniß.

##### 1) Vorstand.

Vorsitzender: G. W. F. Müller in Berlin.  
Secretär: Julius Springer in Berlin.  
Cassirer: George Winkelmann in Berlin.  
Prüfungscommissarien: } Rudolph Gaertner in Berlin.  
                                      } Wilhelm Herz in Berlin.  
Ehrenmitglieder des } C. S. Mittler in Berlin.  
Vorstandes: } Ludwig Dehmigke in Berlin.

Rechnungsausschuß: } Hermann Kaiser in Berlin.  
                                      } \*A. Bloch in Berlin.  
                                      } Dietrich Reimer in Berlin.

Commissionär in Leipzig: A. Vogel (J. G. Mittler).  
" in Wien: \*Th. Drerel in Lechner's  
                                      Universität-Buchhandlung.

##### 2) Mitglieder bis 31. Juli 1867.\*)

Notizen zum Verständniß der Liste.

- 1) Diejenigen Firmen, die mit dem Namen der Besitzer nicht übereinstimmen, dienen nur zur Orientirung; vor denselben ist das Eintrittsjahr nicht angegeben und in der Beitragslinie steht kein Beitrag. Mitglieder sind dieselben nicht. Bei den Namen der Mitglieder aus solchen Firmen ist das Eintrittsjahr und der Beitrag vermerkt.
- 2) Diejenigen Firmen, die mit dem Namen der Besitzer übereinstimmen, zeigen dann zugleich die Mitgliedschaft des Besitzers an, wenn vor denselben das Eintrittsjahr vermerkt und in der Beitragslinie der Beitrag ausgeworfen ist.
- 3) Diejenigen Firmen, welche die Mitgliedschaft als solche besonders verlangt haben, sind ebenfalls mit dem Eintrittsjahr und dem Beitrag vermerkt.
- 4) Die Namen der immerwährenden Mitglieder (§ 3. der Statuten) sind mit fester Schrift gedruckt; hinter den Namen derjenigen lebenden immerwährenden

- Mitglieder, die ihren jährlichen Beitrag durch die einmalige Zahlung von 100  $\mathfrak{f}$  abgelöst haben, befindet sich in der Beitragslinie ein  $\times$ . Hinter den Namen der verstorbenen immerwährenden Mitglieder befindet sich ein  $+$  mit Angabe des Todesjahres.
- 5) Die Namen Derjenigen, welche durch Zahlung von 25  $\mathfrak{f}$  auf einmal nach den jetzt geltenden Statuten von 1861 (§ 3.) auf Lebenszeit Mitglieder wurden, sind in der Beitragslinie mit  $+$  bezeichnet.
- 6) Die Namen Derjenigen, welche nach den früheren, jetzt nicht mehr geltenden Statuten durch Zahlung von 10  $\mathfrak{f}$  lebenslängliche Mitglieder wurden, sind in der Beitragslinie mit  $\#$  bezeichnet.
- 7) Sämmtliche Gehilfen-Mitglieder tragen vor ihrem Namen einen \* und ihr Beitrag ist in der zweiten Beitragslinie besonders verzeichnet.

Mitglied seit:	Beiträge		Mitglied seit:	Beiträge		Mitglied seit:	Beiträge	
	der primäre paale.	der Gehilfen.		der primäre paale.	der Gehilfen.		der primäre paale.	der Gehilfen.

\*) Da die Richtigkeit und Genauigkeit der Liste — auch für spätere Zeiten in Bezug auf Unterstützungsfälle — von großer Wichtigkeit ist, ersucht der Vorstand jede entdeckte Unrichtigkeit oder Ungenauigkeit ihm sofort gefälligst anzuzeigen.

Statuten mit einleitenden Mittheilungen über den Verein liefert Hr. R. Gaertner gratis aus; auch enthält Schulz' Buch-Adressbuch 1867, Abth. V. S. 131—135, Nachrichten über den Verein, sowie in einem Anhang das Mitglieder-Verzeichniß bis 1. Jan. 1867.

Vierunddreißigster Jahrgang.

